

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 29. Dezember 1980, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag war nur mehr strichweise unbedeutender Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bringt schönes Hochdruckwetter bei schwachen Höhenwinden langsame Frostmilderung auf den Bergen.

Obwohl langsame Setzung der Neuschneesicht zu erwarten ist, werden Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung vereinzelt Abgänge kleiner Lawinen verursachen. In den schneereichen Gebieten im Nordwesten und Norden unseres Landes bleibt an exponierten Stellen ~~der~~ der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen besonders unter besonnten Steiflanken etwas Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich bleibt die labile Situation noch bestehen. Vor allem in süd- und ostgerichteten Kammlagen bestehen häufig störanfällige Triebsschneeablagerungen, auch Schattenhänge ~~der~~ sind infolge einer Schwimmschneeunterlage vielfach labil. Schitouren erfordern weiterhin sorgfältige Routenwahl und alpin richtiges Verhalten, bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Montag 29. Dezember 80, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ... Strichweise noch Schnee

Wind : ... schwach aus unterschiedl. Richtungen

Temperatur in 2000 m : ... ansteigend bis - 5 Grad

in 3000 m : ... bis - 9 Grad

Wetterlage : ... schöner Hochdruckwetter,
mit morgen anhaltend

Lawinensituation Straße : ... kleine Abgänge im

Neuschnee schicht, unter bestimmten

Flanken besonders im Bereich etwas

Vorsicht, jedoch kein Gefahr für Straßen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

Östliche Schneebrettschichten variabel

im süd ^{west} ost gerichteten Kränzen liegen,

mit Schattenseite durch Schwinden =

Schnee störungsfähig

Ergeht an: Telex 05 - 3651

1380a

53891 lregin a

42393 lrg kl a fsnr. 819 klagenfurt, 1980 12 29

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, den 29. dezember 1980, 9.00 uhr

=====

die niederschlaege um das vergangene wochenende brachten nur den karawanken mit maximal 30 cm nennenswerten schneezuwachs. in den uebrigen gebirgsgruppen kaerntens erreichte der neuschnee lediglich hoeehen zwischen 5 und 15 cm.

der in mittleren und hohen lagen nach der warmen witterung waehrend der weihnachtsfeiertage eingetretene merkliche temperaturrueckgang bewirkte eine verfestigung der schneedecke. daher ist mit der selbstausloesung von lawinen nicht zu rechnen. dafuer haben die oft orkanartigen stuerme der letzten tage zu starken schneeverfrachtungen gefuehrt, sodass zur zeit von akuter schneebrettgefahr gesprochen werden muss. bei vorherrschen der windrichtung aus nord und nordwest, ist es vor allem auf haengen, die in suedliche bis oestliche richtung abfallen, zur bildung neuer schneebretter gekommen. schitouren sollten nur von alpin ueberaus erfahrenen personen, bei einhaltung groesster vorsichtsmassnahmen unternommen werden.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1980 12 29
angenommen:
53891 lregin a